

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- ¹Aufträge nehmen wir nur zu den nachstehenden Bedingungen an und führen sie nur danach aus. ²Abweichende Erklärungen oder Bedingungen des Auftraggebers gelten nicht, selbst wenn wir ihm nicht ausdrücklich widersprechen. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.
- ¹Uns erteilte Aufträge, auch bei fernmündlicher Übermittlung oder mittels Faxes oder per Email sind für den Auftraggeber bindend, für uns jedoch erst nach Auftragsbestätigung. ²Der Umfang unserer Leistungen ergibt sich aus unserer Auftragsbestätigung. ³Werden danach weitere Leistungen in Auftrag gegeben, führen wir diese nur aus, wenn wir sie ebenfalls bestätigen. ⁴Die gegenseitige Übermittlung von Schriftstücken per Email genügt dem Erfordernis der Schriftform.
- ¹Wir verpflichten uns, uns erteilte Aufträge nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung uns bekannter technischer Vorgaben und Informationen nach den geltenden Regeln und dem Stand der Technik auszuführen. ²Uns erteilte Informationen werden wir vertraulich behandeln, auch nach Erledigung des Einzelauftrages. ³Uns übergebene Unterlagen werden nach Erledigung des Auftrages an den Auftraggeber zurückgegeben.
- ¹Der Auftraggeber sichert zu, dass von ihm gemachte Daten richtig und vollständig sind. ²Bei Änderungen verpflichtet er sich, uns jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten. ³Auf Anfrage von uns verpflichtet er sich, die aktuelle Richtigkeit mitgeteilter Daten zu bestätigen.
- ¹Für alle im Rahmen des Auftrags von uns angefertigten Dokumente (z.B. Pläne, Dokumentationen, Visualisierungen, Medien) behalten wir uns Urheber- und Eigentumsrechte vor. ²Sie dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung durch uns nicht an Dritte weitergegeben werden.
- ¹Rechnungen sind, so nicht anders vereinbart, innerhalb 10 Tagen netto und ohne Abzug zu bezahlen. ²Skonto wird, so nicht anders vereinbart, nicht gewährt. ³Wird die Zahlungsfrist durch Schuld des Auftraggebers überschritten, können wir Verzugszinsen in Höhe von 10% des Rechnungsbetrag, jedoch mindestens die gesetzlichen Verzugszinsen, verlangen.

Zusätze für den Bereich Event

1. ¹Unser Auftraggeber ist verpflichtet, uns die Informationen zur Verfügung zu stellen, die eine ordnungsgemäße Ausführung des Auftrages im vereinbarten Zeitrahmen ermöglichen. ²Dies können sein: Grundrisse, technische Pläne und Zeichnungen, Bestuhlungspläne, Flucht- und Rettungswegpläne, Bühnen-, und Beschallungspläne, Beleuchtungspläne, Energieanforderungen und Materiallisten.
³Zur Informationserteilung gehört auch die Mitteilung des zeitlichen Ablaufs der geplanten Veranstaltung sowie die erforderlichen Einsatzzeiten.
⁴Sofern sich vor oder bei der Auftragsdurchführung herausstellen sollte, dass die uns erteilten Informationen unzureichend sind, werden wir dies unverzüglich mitteilen.
⁵Sofern nichts anderes vereinbart, ist unser Auftraggeber verpflichtet, die von der jeweiligen Berufsgenossenschaft vorgeschriebene Arbeitskoordination (§ 6 BGV-A1) durchzuführen; für Schäden die darauf beruhen, dass unser Auftraggeber diese Verpflichtung verletzt, haften wir nicht.
2. ¹Soweit uns Mitarbeiter des Auftraggebers oder Mitarbeiter Dritter zur Planung oder Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellt werden, sind wir ohne besondere Vereinbarung nicht verpflichtet, die gesetzlichen Arbeitszeit und Arbeitsschutzvorschriften zu überwachen.
²Der Auftraggeber ist verpflichtet, uns über besondere Gefahren und Risiken am Einsatzort vor Aufnahme unserer Arbeiten rechtzeitig zu informieren.
3. ¹Uns vom Auftraggeber zur Verfügung gestelltes Material welcher Art auch immer, muss sich in dem Zustand befinden, dass es den anerkannten Regeln und dem Stand der Technik entspricht. ²Dies entbindet uns nicht von den notwendigen Prüfungen vor Inbetriebnahme. Mängel an den Geräten sind dem Auftraggeber mitzuteilen.
4. ¹Unsere Vergütung richtet sich nach vereinbarten Bedingungen. ²Wir verpflichten uns unserer Rechnung einen Leistungsnachweis beizufügen. ³Widerspricht der Auftraggeber dem Inhalt des Leistungsnachweises nicht innerhalb von 10 Werktagen nach dessen Zugang, trifft ihn die Beweislast, dass unsere (Teil)leistungen nicht erbracht worden sind.
⁴Wir behalten uns vor, nach Teilleistungen Abschlagsrechnungen zu erteilen, ebenfalls unter Beifügung eines Nachweises der erbrachten Teilleistungen.
5. ¹Wir verpflichten uns, unsere Leistungen soweit wie möglich zu versichern und versichert zu halten. ²Wir haften nicht für Vermögensschäden und / oder entgangenen Gewinn, die über die Deckungssumme unserer Betriebshaftpflichtversicherung hinausgehen. ³Wir haften nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz. ⁴Diese Haftungsbeschränkung erstreckt sich auch auf Ansprüche Dritter, die in den Schutzbereich des Vertrages einbezogen sind. ⁵Für den Fall, dass wir aus von uns nicht zu vertretenden Gründen an der Auftragsdurchführung gehindert sind, ist unser Auftraggeber zum Rücktritt berechtigt. Schadensersatzansprüche unseres Auftraggebers sind – soweit rechtlich möglich – für diesen Fall ausgeschlossen.

Zusätze für die Bereiche Web und Video

- ¹Wir können keine Gewährleistung oder Haftung für die Inhalte in von den von uns für den Auftraggeber bereitgestellten und gestalteten Medien übernehmen. ²Der Auftraggeber ist auch für den Schutz seiner von ihm veröffentlichten Daten verantwortlich. ³Dies gilt insbesondere bei etwaigen Verletzungen Rechte Dritter. ⁴Für Schäden die durch nicht sachgemäße Verwendung eines unserer Produkte entstehen übernehmen wir keine Haftung.
- ¹Dem Auftraggeber obliegt die Bereitstellung der notwendigen funktionsfähigen technischen Infrastruktur (z. B. Hardware, Software mit TCP/IP-Protokoll, Browser, Modem, Telekommunikationsverbindung, DVD-Player, HD-Anzeigegeräte etc.), die für die Nutzung der Dienstleistungen von uns erforderlich ist.
- ¹Dem Auftraggeber obliegt die Verpflichtung, von uns zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter ebenso wie sonstige Zugangskennungen und/oder persönliche Kennworte streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. ²Alle Erklärungen, die unter Nutzung einer solchen Zugangskennung abgegeben werden, gelten als durch den Auftraggeber erfolgt. ³Der Kunde trägt deshalb das Risiko einer unberechtigten Verwendung von Passwörtern. ⁴Er hat uns unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugte Dritte Zugangskennungen oder ein persönliches Kennwort bekannt ist. ⁵Außerdem ist der Auftraggeber verpflichtet, dass Passwort sofort zu ändern, wenn er Anlass zu der Vermutung hat, dass ein Dritter davon Kenntnis erlangt haben könnte. ⁶Im übrigen ist das persönliche Kennwort auch aus Sicherheitsgründen in regelmäßigen Abständen zu ändern. ⁷Wird ein persönliches Kennwort wiederholt falsch eingegeben, sind wir berechtigt, die Möglichkeit des Netzzugangs zu unterbinden. ⁸Dies gilt auch bei begründetem Verdacht, dass Zugangsdaten eines Nutzers unberechtigt durch Dritte genutzt werden. ⁹Wir werden den Auftraggeber schnellstmöglich darüber informieren, wenn eine solche Zugangssperre verhängt wird.
- ¹Software und Quelltexte unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht kopiert, vervielfältigt, veröffentlicht oder verändert werden.
- ¹Wir verpflichten uns unsere Software und Dienste nach bestem Wissen und Gewissen zu entwickeln und sind stets bemüht auftretende Fehler zu beheben. ²Eine umfassende Fehlerfreiheit können wir nicht garantieren. ³Auftretende Fehler sind umgehend an uns zu melden.

Ergänzende Bedingungen zur Registrierung von Domains

1. ¹Alle Preise sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und gelten je Domain je Monat. ²Es fallen keine Einrichtungsgebühren an.
2. ¹Bei einer Bestellung einer Domain ohne Verbindung mit einem unserer Hostingangebote muss die Domain auf einen eigenen Server aufgeschaltet werden. ²Ohne Verbindung mit einem unserer Hostingangebote stehen auch keine Emailadressen oder Subdomains zur Verfügung.
3. ¹Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. ²Wird die Domain nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich die Laufzeit automatisch um weitere 12 Monate.
4. ¹Die Zahlung erfolgt jeweils zu Beginn der Leistungserbringung durch uns. ²D.h. zu Beginn der Vertragslaufzeit bzw. zu Beginn einer jeden Vertragsverlängerung. ³Die Preise können, abhängig von der jeweiligen Vergabestelle schwanken, es gelten immer die aktuellen Preise zu Beginn der Laufzeit bzw. zu Beginn einer jeden Verlängerung.
3. ¹Der Auftraggeber steht dafür ein, dass die erforderlichen Angaben zum Zwecke einer Domainregistrierung vollständig und zutreffend übermittelt werden und der Wahrheit entsprechen und den in den jeweils geltenden Richtlinien der Vergabestelle enthaltenen Vorgaben entsprechen. ²Bei KK-Anträgen ist der Auftraggeber verpflichtet, eine schriftliche Einverständniserklärung des Domain-Inhabers vor Start der KK einzureichen.
4. ¹Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Vergabestellen (z. B. Bei .de-Domains die der DENIC). ²Eine Übersicht über alle Domains, sowie deren Vergabestellen und deren Bedingungen finden Sie unter: <http://www.iana.org/domains/root/db/>
5. ¹Bei dieser Registrierung werden wir zwischen der Domainvergabestelle und dem Auftraggeber lediglich als Vermittler tätig. ²Da wir keinen mittel- oder unmittelbaren Einfluss auf die Vergabe und/oder Verfügbarkeit der gewünschten Domain haben, kann für die Zuteilung keinerlei Gewähr übernommen werden. ³Dies gilt ebenso für die Bestandsdauer der Domain. ⁴Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass für die vom Auftraggeber gewünschte Domain keine Gewähr dafür übernommen werden kann, dass diese frei von Rechten Dritter ist. ⁵Dies gilt auch für eventuell vergebene Sub-Domains. ⁶Der Auftraggeber erklärt daher ausdrücklich bei der Beauftragung der Domainregistrierung durch uns, dass die gewünschte Domain nicht die (Schutz-)Rechte etwaiger Dritter verletzt.
6. ¹Sollten von etwaigen Dritten Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche, gegen uns geltend gemacht werden, die ihre Ursache darin finden, dass durch die vom Auftraggeber gewünschte Domain, welche durch uns registriert und delegiert wurde, die Rechte Dritter verletzt werden, stellt der Auftraggeber uns und die Domainvergabestelle ausdrücklich von diesen Ansprüchen frei. ²Der Kunde verpflichtet sich gegenüber uns bei Rechtsstreitigkeiten gegen ihn aufgrund der von uns registrierten und delegierten Domain, insbesondere dann, wenn ihm der Vorwurf gemacht wird, dass durch diese Nutzung die Rechte Dritter verletzt werden, uns unverzüglich zu informieren. ³Wir sind in diesem Fall bereits vor Vertragsbeginn dazu ermächtigt im Namen des Auftraggebers auf die streitige Domain zu verzichten.

Ergänzende Bedingungen zum Hosting durch evedia systems

1. ¹Alle Preise sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer und gelten je Paket je Monat. ²Es fallen keine Einrichtungsgebühren an.
2. ¹Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate. ²Wird die Domain nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich die Laufzeit automatisch um weitere 12 Monate.
3. ¹Die Zahlung erfolgt jeweils zu Beginn der Leistungserbringung durch uns. ²D.h. zu Beginn der Vertragslaufzeit bzw. zu Beginn einer jeden Vertragsverlängerung. ³Die Preise können, abhängig von unserem Serverpartner schwanken, es gelten immer die aktuellen Preise zu Beginn der Laufzeit bzw. zu Beginn einer jeden Verlängerung.
4. Das wir nicht selber Betreiber des Rechenzentrums sind, in dem unsere Server stehen, können wir keine 100%-ige Verfügbarkeit garantieren. Der Betreiber ist aber um eine nahezu 100% Verfügbarkeit bemüht.

Schlussbestimmungen

1. ¹Wir garantieren unseren Auftraggebern Kunden- und Datenschutz, wenn Daten und Informationen an uns übermittelt werden. ²Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.
2. ¹Das Vertragsverhältnis kann jederzeit innerhalb vereinbarter Fristen von beiden Seiten wegen einem Verstoß gegen eine der vereinbarten Bedingungen aufgelöst werden. ²Wir können das Vertragsverhältnis zusätzlich jederzeit und ohne Fristen aus einem besonderem Grund (z.B. Einstellung eines Dienstes) auflösen.
3. ¹Die Kündigung eines Vertragsverhältnisses ist bis sechs Wochen vor Ende einer Laufzeit möglich. ²Maßgeblich ist das Zustellungsdatum der Kündigung. ³Die Kündigung bedarf der Schriftform; eine einfache Email ist nicht ausreichend.
4. ¹Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist das für den Sitz unseres Unternehmens zuständige Gericht (z. Zt. Freiburg i. Br.). Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
5. ¹Sollten einzelne Bestimmungen der vorstehenden Bedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. ²Für diesen Fall tritt an die Stelle der unwirksamen Bestimmung die, die dem Vertragszweck am ehesten entspricht.